

Fragen für die Planung und den Bau eines Labyrinths

Bei der Planung eines Labyrinths auf bestehende Vorgaben von Gelände oder Gebäude achten und die Schwerpunkte für Nutzung und Betreuung einbeziehen. Zum Bau eines Labyrinths gehört immer auch die einladende Schönheit seiner Gestaltung.

Fragen für die Wahl des Ortes, der Form und der Bauart:

Welchen Bedürfnissen soll das Labyrinth dienen?

Welche Aktivitäten sind vorgesehen?

Welche Größe ist dafür erforderlich? Maximal? Minimal?

Soll es bleibend gebaut werden oder für begrenzte Zeit?

Müssen Bewilligungen eingeholt werden? Welche? Bei wem?

Wer betreut das Labyrinth? Verein? Firma? Gemeinde?

Finanzierung? Für den Bau? Für den Unterhalt?

Fragen für die Wahl des Labyrinth Standortes öffentlich oder privat:

als öffentlicher Platz oder Park, allen zugänglich, vielfältige Nutzung?

als Garten, Baumschule, Rasen, andere Pflanzenlabyrinth?

im Innenhof, auf dem Gelände von: Gefängnis, Klinik, Kloster, Firma, Wohnsiedlungen ...?

als Teil einer Bildungsstätte, Schule, Universität, Seminarhaus ...?

als meditativer Raum an Heil- und Kraftorten, in oder bei Kirchen ...?

als Teil einer Gedenkstätte, Friedhof, an Orten von historischer Bedeutung ...?

als Kunstwerk für eine Ausstellung begehbar, bleibend, temporär?

Bei der Wahl des Standortes das Landschaftsbild, architektonische Gegebenheiten, die Vorgeschichte des Ortes und die Nachbarschaft mit berücksichtigen. Die geplante Bauart des Labyrinths, sein Design, sollte sich harmonisch in bestehendes Gelände einfügen. Bestehende Bäume, Brunnen, Häuser, Straßen, Wege, Flüsse, Wasserleitungen und Abwasserschächte ... bei der Gestaltung einbeziehen, ebenso in Gebäuden die alltägliche Raumnutzung der Bewohner und Bewohnerinnen sowie die bestehende Architektur, Türen, Säulen, Treppen, Inneneinrichtung ...

Fragen zum Labyrinth Bau und Design:

Welche geometrische Form soll das Labyrinth haben? Rund, oval, vier-

oder mehreckig ...? Für die Wahl der Labyrinth Gestaltung und des Baumaterials nicht nur die Baukosten, sondern immer auch die spätere Nutzung und den Aufwand für die Betreuung des Platzes beachten. Orientierung des Labyrinths? Beachten der Himmelsrichtungen, (ev. Kraftfelder pendeln). Wie verlaufen die Labyrinth Achsen? Die Wendepunkte? Wo ist der Labyrinth Ein/Ausgang? Welches Maß und Baumaterial ist geeignet für den Labyrinth Weg? Welches Maß und Baumaterial für die wegbegrenzenden Strukturwände? Art des Bodens beachten. Feucht? Schwer? Sandig? Bei Wiesen und Pflanzenlabyrinthen nach eventuellen Altlasten in der Erde fragen. Wie ist die klimatische Lage? Nass? Trocken? Sonnig? Schattig? Gibt es Platz für Brunnen, Sitzbänke, Bäume, Kompost, Geräteraum? Wegbegrenzende Strukturwände als Steinsetzung? Oder, je nach geplanter Bepflanzung, gewählte Beet Breite samt Beet Begrenzung? Wegbreite? Für Kiesweg? Steinplatten? Oder Breite des Rasenmähers?

Fragen zum Platzbedarf:

Geplante Maße für \emptyset des Zentrums = Z? Für Wegbreite = Wb? Für das Baumaterial der Wegbegrenzung oder Strukturbreite = Stb? Anzahl der Umgänge? Wie groß muss der minimale \emptyset des Platzes sein für das geplante Labyrinth mit Außenraum?

Für ein begehbare Labyrinth im öffentlichen Raum muss der Weg nur so breit sein, dass zwei Menschen genügend Platz zum Vorbeigehen haben, wenn sie einander aus unterschiedlichen Richtungen entgegenkommen. Für Rollstuhl gängige Labyrinth sollte der Weg genügend breit sein, dass auch bei den Wendepunkten und im Zentrum ausreichend Platz zum Wenden gegeben ist.

Jedes Labyrinth sollte genügend Raum zum Atmen bekommen, etwas freien Platz darum herum für die Menschen zum Verweilen.

Für die Wahl von der Anzahl der Umgänge, ihrer Weg- und Wandbreite und für die Größe der Kehrtwende im Zentrum sind die gegebenen Raumbedingungen und die geplante Labyrinth Nutzung maßgebend. Das Bau Material für die Wegbegrenzung ist das Maß für die Strukturbreite = Stb (z.B. ein gemalter Pinselstrich, ein Pflasterstein, Beet ...). Beim Material auf Verletzungsgefahr achten für Kinder, die gern rennen im Labyrinth.